

# Nur Musik im Kopf

Knut Harms' Beruf ist Frisör, seine Leidenschaft die Musik

Von Brigitte von Schenck

**Laßrönne/Hamburg.** Auf dem ersten Stadtfest 1977 heizte eine Winsener Jugendband namens Andromeda dem bege-

Vor einem Vorstellungsgespräch ging er, Mutters Rat befolgend, zum Salon Krüger. Beim Haarschneiden erfuhr er, dass dieser Lehrlinge suchte. Kurzentschlossen wurde Knut Harms Frisör. „Ein ganz saube-

Wände. Daneben hängen Instrumente, hauptsächlich Gitarren. Antike Frisierstühle, zwei von 1920, einer von 1960 und Knut Harms' Liebling, ein alter Spanier von 1920 stehen einträchtig neben einem Schlagzeug und einem Keyboard.

Jeden ersten Dienstag verwandelt sich der Frisiersalon. Dann strömen Musiker in den Laden und frönen ihrem Hobby. Inzwischen ist daraus auch schon eine Band hervorgegangen, die Barbershop Connection mit Hamburgs Rockröhre Antje Münder. Auch Harms Tochter Daniela mischt dann mit ihrer Band Leisure Time mit. Und noch eine weitere Leidenschaft verbindet der musizierende Friseur mit seinem Beruf. Seine Liebe zu einem guten Tropfen. Deswegen brummt in dem Hamburger Laden neben der Theke leise ein Kühlschrank, darüber hängt ein Weinregal. Hier wurde schon die eine oder andere Weinprobe durchgeführt. Ganz klar, worüber beim Haarschneiden im „Kamm in“ geschnackt wird: natürlich über Musik und Rebsaft.

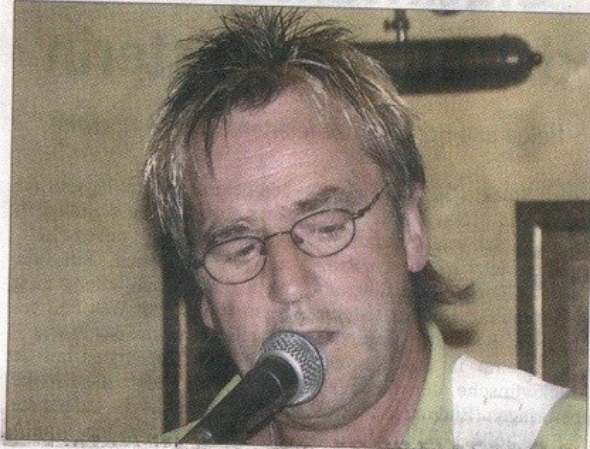
Inzwischen ist man in Hamburg auch schon auf den rockenden Haarstylisten und seine Band Jenfield aufmerksam geworden. Bisweilen lockt die Piano-Bar des Hotels Hafen Hamburg innerhalb der Woche mit Jenfield und anderen Musikgruppen zur Happy Hour.

## WA-PORTRÄT

sterten Publikum ein. Inzwischen sind diese Jugendlichen groß geworden, haben Berufe und selber schon jugendliche Kinder. Einer von Ihnen, Knut Harms, ist der Musik treu geblieben.

Eigentlich ist er Frisör geworden, und das so ganz aus Zufall.

rer Beruf“, schmuzzelt er. Inzwischen besitzt er drei eigene Frisiersalons. Den einen in seinem Heimatort in Laßrönne und die anderen im Börsenviertel und an der Kaiser-Wilhelm-Straße in Hamburg. Die Kultfiguren seiner Generation zieren in seinem Hauptgeschäft die



Wenn Knut Harms in seinem Frisiersalon rockt, ist an Haarschneiden nicht zu denken.

## Musik im Frisiersalon



An der Gitarre ist Knut Harms in seinem Element. Der Frisör aus Laßrönne ist musikalisch ebenso erfolgreich wie mit seinen Frisiersalons.

Foto: vs

ix Laßrönne. Winsen hat einen rockenden Pastor – Laßrönne einen rockenden Frisör: Knut Harms' Leidenschaft war schon immer die Musik. Inzwischen macht er die Musikszene in Hamburg unsicher. Einmal in

der Woche verwandelt er einen seiner Frisiersalons in Hamburg zu einer Musikbar. Aus den wöchentlichen Jam-Sessions ist eine Band hervorgegangen: die Barbershop Connection.

► Seite 3



Einmal in der Woche verwandelt sich der Frisiersalon „Kamm in“ in Hamburg in eine Musikbar. Gemeinsam mit befreundeten Musikern und seiner Tochter Daniela lebt Knut Harms (zweiter von rechts) seine musikalische Leidenschaft aus.

Fotos: vs